

84/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten G.Moser, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten & Verbraucherschutz

betreffend Spielzeug für Kleinkinder

Eine Überprüfung von Spielzeug speziell für Kleinkinder durch die Lebensmittelpolizei in Oberösterreich führte zu einem bedenklichen Ergebnis: jedes Dritte der 160 ausgewerteten Produkte wies erhebliche Mängel wie z.B fehlende Sicherheitskennzeichnungen, speichel - lösliche Farben oder zu scharfe Kanten auf. Dadurch können Kleinkinder beträchtlich geschädigt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie häufig erfolgten Überprüfungen von Spielzeugen in den einzelnen Bundesländern in den letzten zehn Jahren?
2. Zu welchen Ergebnissen führten sie?
3. Welche Schritte unternahmen Sie in diesem Zusammenhang?
4. Welche Maßnahmen gedenken Sie künftig zu setzen, daß derartige Produkte nicht mehr angeboten werden?
5. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, generell Namen von Firmen zu veröffentlichen, die gegen Regelungen des KonsumentInnenschutzes verstießen oder deren Produkte beanstandet wurden?